P13-006 Projekt 13: Gemeinsam gegen Armut

Antragsteller*in: Lisa Paus (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu P13

Von Zeile 5 bis 7 einfügen:
ihnen vorbei. Besonders schlimm ist die hohe Kinderarmut in Berlin. Jedes vierte Kind wächst in Berlin unterhalb der Armutsgrenze auf, oft verbunden mit geringeren Bildungschancen, höheren Gesundheitsrisiken und schlechterer gesellschaftlicher Teilhabe. Immer öfter melden sich sogar wohnungslose Familien mit Kindern bei der Wohnungslosenhilfe.

Von Zeile 9 bis 11 einfügen:
aller Behörden und Ressorts werden. Uns ist dabei die Prävention von Armut besonders wichtig. Deshalb machen wir uns für eine Kindergrundsicherung stark. Gegen Kinderarmut schlagen wir in Berlin ein Netzwerk vor, in dem Behörden mit Jobcentern und Freien Trägern zusammenarbeiten, um arme oder von Armut bedrohte Familien frühzeitig und

Begründung

Kinderarmut zieht nicht nur geringere und schwierigere Bildungsperspektiven nach sich, sondern steht auch in einem fatalen Zusammenhang mit Nachteilen bei Gesundheit und Teilhabe. Es ist uns gemeinsames Ziel, diese Kinder aus der Armut zu holen. Hier entfaltet eine Kindergrundsicherung in einer gerechteren Familienförderung ihre Wirkung.

Unterstützer*innen

Michael Ruben Bandt (AG Kinder, Jugend und Familie); Marianne Burkert-Eulitz (AG Kinder, Jugend und Familie); Simon Ebner (AG Kinder, Jugend und Familie); Armin Emrich (AG Kinder, Jugend und Familie); Malte Jansen (AG Kinder, Jugend und Familie); Bernd Schwarz (AG Kinder, Jugend und Familie); Petra Vandrey (AG Kinder, Jugend und Familie); Dr. Christiane Fry (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Christoph Wapler (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Hinrich Westerkamp (KV Reinickendorf)